



TARIFEINIGUNG BEI VW GROUP SERVICES MEHR GELD UND FREIE TAGE

In der 2. Tarifverhandlung lenkt der Arbeitgeber ein

ERFOLGREICHER TARIFABSCHLUSS



Thilo Reusch,
Bezirkssekretär und
Verhandlungsführer
der IG Metall

» Das sind gute Nachrichten für die Kolleginnen und Kollegen bei Volkswagen Group Services: In einem Verhandlungsmarathon ist es uns gelungen in einem globalen Krisenumfeld einen guten Tarifabschluss zu erzielen, der dem Kaufkraftverlust der Beschäftigten entgegenwirkt. Mit den zwei steuerfreien Zahlungen können kurzfristige Inflationsschocks aufgewogen werden. Und mit der tabellenwirksamen Entgelterhöhung werden die Einkommen dauerhaft stabilisiert. Tarifpolitik kann in der aktuellen Krise nur ein Baustein von vielen sein, der den Kolleginnen und Kollegen hilft. Jetzt muss unter anderem die Politik für weitere Entlastungen Sorge tragen und den eingeschlagenen Kurs der Inflationsbekämpfung fortsetzen. Außerdem zeigt dieser Abschluss, dass in bestimmten Bereichen die Zeit des »Billiglohns« vorbei ist. Arbeits- und Fachkräftemangel werden auch die Volkswagen Group Services GmbH zukünftig dazu zwingen, besser zu bezahlen, wenn sie ihren Betrieb aufrechterhalten will. Denn nur mit guten Löhnen gibt es auch gute Arbeit. «

Nach einem 17-stündigen Verhandlungsmarathon einigten sich die IG Metall und die Volkswagen Group Services GmbH auf einen neuen Haustarifvertrag. Mehr als 9.000 Beschäftigte in Wolfsburg, Braunschweig, Emden, Hannover, Kassel, Salzgitter und Ingolstadt erhalten spürbar mehr Entgelt.

Zum 1. Juni 2023 greift die Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 5,2 Prozent, zum 1. Mai 2024 folgen weitere 3,3 Prozent. Eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3000 Euro wird in zwei Schritten ausgezahlt: im Februar 2023 (2000 Euro) sowie im Februar 2024 (1000 Euro). Auszubildende und Studierende im Praxisverbund erhalten insgesamt 1500 Euro.

Vorab gibt es zum Teil deutliche Erhöhungen für einzelne Geschäftsbereiche: So erhalten alle Beschäftigten in den Gastronomie- und Eventbereichen ab 1. Dezember 2022 eine Erhöhung ihres Stundenlohnes um 1,99 Euro, was für einen Vollzeitbeschäftigten mehr als 300 Euro im Monat ausmacht. Auch im Bereich Logistik steigt das Stundenentgelt vorab um 1 Euro, was zu einer monatlichen Entgeltsteigerung von 153 Euro führt. Und auch für die »Allgemeinen Dienstleistungen« gibt es eine Soforterhöhung von circa 2 Prozent.

Die Wandlungsoption »freie Tage statt mehr Geld« bei der tariflichen Zusatzvergütung (T-ZUV) wird vollständig für alle Beschäftigten geöffnet: Sie können künftig zwischen drei Optionen wählen: Nur Geld, das heißt die 27,5 Prozent Extrazahlung

im August oder die hälftige Aufteilung in 13,75 Prozent plus drei freie Tage oder die komplette Umwandlung in sechs freie Tage.

Bei der Volkswagen Group Services müssen zudem zukünftig die Studierenden im Praxisverbund beim Begleichen ihrer Semesterbeiträge nicht mehr in Vorleistung treten. Sie erhalten früher und in höherem Umfang ihren Semestergebühreuzuschuss – jetzt in Höhe von 395 Euro brutto, aber sichergestellt auch mindestens 360 Euro netto.

Die neuen Entgelte haben eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 30.11.2024. ■

SPÜRBARE ENTLASTUNG



Benjamin Stern,
Gesamtbetriebsratsvor-
sitzender der Volkswagen
Group Services GmbH

» Unserer Kolleginnen und Kollegen haben angesichts der aktuellen Inflationsrate diese spürbare Entlastung verdient. Trotz Herausforderungen sind sie es gewesen, die durch ihre hervorragende Arbeitskraft den Betrieb am Laufen halten. Der Tarifabschluss sorgt für mehr Geld, mehr Lebensqualität und mehr Zufriedenheit. Gerade für die Gastronomie und den Eventbereich freue ich mich besonders über die Anhebung der Tabelle. Das habt ihr verdient. Der Verhandlungsmarathon zeigt den großen Widerstand des Unternehmens, den wir aber erfolgreich brechen konnten! «

TARIFABSCHLUSS BEI VOLKSWAGEN GROUP SERVICES

+ 5,2 %

ZUM 01.06.2023

+ 3,3 %

ZUM 01.05.2024

► VORAB ERHALTEN BESCHÄFTIGTE DER BEREICHE GASTRONOMIE, EVENT, LOGISTIK UND ADL AB 1.12.2022 ZUM TEIL DEUTLICH MEHR GELD

3000 EURO INFLATIONSAUSGLEICHSPRÄMIE

► FEB. 2023: 2000 EURO ► FEB. 2024: 1000 EURO ► STEUERFREI

► FÜR AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE IM PRAIXVERBUND: 1000 EURO UND 500 EURO

BIS ZU 6 FREIE TAGE FÜR ALLE DURCH T-ZUV-UMWANDLUNG MÖGLICH

ANHEBUNG DES ZUSCHUSSES ZU DEN SEMESTERBEITRÄGEN AUF 395 EURO BRUTTO

ANERKENNUNG FÜR UNSER ENGAGEMENT



Ulf Günther,
stellv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen Group Services GmbH

» Wir haben einen guten Tarifabschluss hinbekommen. Die Inflationsausgleichsprämie sowie die Steigerung der Entgelte helfen uns in dieser herausfordernden Zeit. Das ist eine Anerkennung für das Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen. «

ECHTE VERBESSERUNGEN



Bayram Bariscan Akpinar,
Betriebsrat Volkswagen Braunschweig / Sprecher Volkswagen Group Services Ausschuss

» Für dieses Ergebnis haben wir hart gearbeitet und können damit leben. Wir haben nicht nur die Übernahme der prozentualen Erhöhung in der Fläche sondern darüber hinaus auch echte Verbesserungen für die Bereiche Gastro, Logistik und Allgemeine Dienstleistungen in der Entgeltentwicklung erzielt. «

EIN WIRKLICH GUTES PAKET



Uwe Weets,
Betriebsrat Volkswagen Emden / Sprecher Entgeltausschuss

» Nach zähen Verhandlungen haben wir eine gute Einigung erzielt. Es gibt mehr Geld und die Kolleginnen und Kollegen haben die Möglichkeit, mehr freie Zeit mit ihrer Familie zu verbringen. Das ist ein wirklich gutes Paket. «

ALLE INFOS ZUR TARIFRUNDE:

INTERNETSEITE: WWW.IGMETALL-NIEDER-SACHSEN-ANHALT.DE

INSTAGRAM: [INSTAGRAM.COM/IGM_NIEDERSACHSENANHALT](https://www.instagram.com/IGM_NIEDERSACHSENANHALT)

FACEBOOK: [FACEBOOK.COM/IGMETALLBEZIRK](https://www.facebook.com/IGMETALLBEZIRK)

www.igmetall.de/beitreten

MACH DICH STARK: MITGLIED WERDEN